

INDUSTRIA WOHNEN bereitet neuen offenen Spezial-AIF für Wohnimmobilien vor

Frankfurt am Main, 20. September 2016 – INDUSTRIA WOHNEN plant die Auflage eines weiteren offenen Immobilien-Spezial-AIF, der in Wohnimmobilien in wirtschaftsstarken Ballungsräumen in Deutschland investiert. Das derzeit in Vorbereitung befindliche Fondskonstrukt wird sich an institutionelle Investoren, insbesondere Versicherungen, Versorgungswerke und Pensionskassen, richten und so konzipiert sein, dass es bei der Anlageverordnung unterliegenden Anlegern der Immobilienquote zugerechnet werden kann. Es reiht sich in die Produkte der „Wohnen-Deutschland“-Reihe ein. Der Fokus wird voraussichtlich auf Neubauten liegen, die vorrangig im Rahmen von Forward-Deals noch während der Entwicklungsphase angekauft werden sollen.

Das Ziel-Investitionsvolumen des Fonds soll in der Größenordnung von 500 Millionen Euro liegen. Die Investitionsphase soll noch im laufenden Jahr beginnen und innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen sein. Ein potenzielles Startportfolio für den Fonds befindet sich derzeit in der Ankaufsprüfung.

„Die Nachfrage institutioneller Anleger nach Wohnimmobilieninvestments, die eine verlässliche laufende Ausschüttung mit der Aussicht auf Wertstabilität verbinden, ist anhaltend hoch. Mit dem geplanten Produkt knüpfen wir an die erfolgreichen „Wohnen-Deutschland“-Fonds an“, sagt Klaus Niewöhner-Pape, Geschäftsführer von INDUSTRIA WOHNEN. Bisher hat INDUSTRIA WOHNEN fünf offene Immobilien-Spezial-AIF für institutionelle Anleger aufgelegt, deren investiertes Eigenkapital sich auf rund 850 Millionen Euro beläuft. Das Investitionsvolumen dieser Fonds liegt aktuell bei rund 1,1 Milliarden Euro. Sie werden ebenso wie das geplante neue Produkt über die Plattform der Service-KVG IntReal administriert.

„Wir haben in der Vergangenheit bereits mehrere Neubauten im Rahmen von Forward Deals angekauft und sind als zuverlässiger und schnell entscheidungsfähiger Transaktionspartner bei Projektentwicklern geschätzt“, so Niewöhner-Pape. „Dieses Netzwerk bauen wir kontinuierlich weiter aus, auch im Rahmen der anstehenden Messe Expo Real.“

Zusätzlich zum geplanten neuen offenen Spezial-AIF hat INDUSTRIA WOHNEN über die IntReal einen Individualfonds für einen institutionellen Investor aufgelegt, in dessen Rahmen in den kommenden Jahren Wohnimmobilien im Volumen von rund 200 Millionen Euro angekauft werden sollen.

INDUSTRIA WOHNEN ist Spezialist für Investitionen in deutsche Wohnimmobilien. Das Unternehmen mit Sitz in Frankfurt am Main erschließt privaten und institutionellen Anlegern Investitionen in Wohnungen an wirtschaftsstarken Standorten in ganz Deutschland und bietet ein umfassendes Leistungspaket im Asset- und Property-Management. Aktuell verwaltet INDUSTRIA WOHNEN mehr als 15.000 Wohnungen und stützt sich dabei auf die Erfahrung aus 60 Jahren Tätigkeit am Markt. INDUSTRIA WOHNEN betreut als Asset Manager private und institutionelle Investoren und ist inzwischen mit mehr als 1,3 Milliarden Euro im deutschen Wohnungsmarkt investiert.

INDUSTRIA WOHNEN ist ein Tochterunternehmen der Degussa Bank und Teil des Warburg-Verbands.

www.industria-wohnen.de

www.intreal.de

Ansprechpartner für Pressevertreter:

Matthias Freutel-Thoms

Edelman.ergo

Münchener Straße 36

60329 Frankfurt am Main

E-Mail: matthias.freutel@edelmanergo.com

Tel. 069 / 27 13 89-13